

# FAQ-Liste: Fragen zur Marienschule am Infoabend

## **1. Wie können Grundschülerinnen für die Klasse 5 angemeldet werden?**

*Das Anmeldeformular steht auf der Homepage als Download zur Verfügung. Es kann ab sofort ausgefüllt zusammen mit Kopien der beiden Zeugnisse aus der Jahrgangsstufe 3 postalisch geschickt oder in unseren Briefkasten am Eingang Lindenstraße abgegeben werden. Alternativ ist möglich, das Anmeldeformular und die gescannten Zeugnisse per E-Mail an die Adresse [sekretariat@marienschule-fulda.de](mailto:sekretariat@marienschule-fulda.de) zu senden.*

*Termine für Aufnahmegespräche werden durch unsere Sekretärinnen telefonisch mit Ihnen vereinbart. Falls von Ihnen gewünscht, kann die Kontaktaufnahme für einen Termin für das Aufnahmegespräch auch von Ihrer Seite erfolgen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei uns unter der Telefonnummer 0661-9028232.*

## **2. Bis wann erhält man eine Zu- oder Absage von der Marienschule?**

*Die endgültige Aufnahme kann erst nach dem Halbjahreszeugnis erfolgen. Sie erhalten Mitte Februar – also rechtzeitig bevor Sie die Anmeldung an eine staatliche Schule in der Grundschule abgeben müssen, den Bescheid von uns.*

## **3. Werden an der Marienschule nur katholische Schülerinnen aufgenommen?**

*Die Marienschule ist eine Schule in der Tradition der Maria – Ward – Schwestern und orientiert sich am christlichen Menschenbild. Sie wird zu einem überwiegenden Teil von katholischen Schülerinnen besucht, aber selbstverständlich werden auch Mädchen anderer Konfessionen aufgenommen. Auch Schülerinnen, die einer anderen oder keiner Religion angehören, können an unserer Schule aufgenommen werden, wenn sich die Eltern mit den für uns wichtigen Werten und Erziehungszielen identifizieren und diese unterstützen.*

## **4. Wie groß werden die Klassen?**

*In der Regel überschreitet die Klassenstärke nicht die Zahl von 25 Schülerinnen, da uns die individuelle Förderung und Entwicklung jeder Schülerin wichtig ist.*

## **5. Wie viele Gymnasialklassen, wie viele Realschulklassen werden eingerichtet?**

*Es können 5 Klassen insgesamt aufgenommen werden, über die Verteilung der Klassen nach Schulform wird nach den Anmeldezahlen entschieden.*

## **6. Wie hoch ist das Schulgeld?**

*Für das 1. Kind wird ein Schulgeld von 10 x 72 € pro Jahr erhoben, für weitere Kinder 10 x 55,50 € bzw. 10 x 30,50 €.*

**7. An wie vielen Tagen gibt es Nachmittagsbetreuung und was kostet diese?**

*Ihre Tochter kann montags bis donnerstags die Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr besuchen. Sie kostet monatlich 30 €, unabhängig davon, an wie vielen Tagen man sie in Anspruch nimmt.*

**8. Gibt es eine Mittagsverpflegung?**

*Unsere Mensa wird von Antonius betrieben und bietet vormittags Brötchen etc. an. Von Montag- bis Donnerstagmittag kann je nach Bedarf aus drei Angeboten ein warmes Mittagessen bestellt werden, das ca. 3,50 – 4,00 € kostet.*

**9. Wann ist Unterrichtschluss bei Abwesenheit eines Lehrers?**

*In den Jahrgangsstufen 5 – 10 werden Abwesenheiten am Vormittag, d.h. bis einschließlich 6. Stunde grundsätzlich vertreten.*

**10. Kommen Kinder eines Ortsteils bzw. einer Grundschule in dieselbe Klasse?**

*Bei der Zusammensetzung der Klassen werden in der Regel Wohnort bzw. besuchte Grundschule berücksichtigt, damit Mädchen mit gleichem Schulweg dieselbe Klasse besuchen. Ebenso kann ein individueller Wunsch angegeben werden.*

**11. Wann beginnt der Unterricht in der 2. Fremdsprache?**

*Als neunjähriges Gymnasium (G9) lassen wir die 2. Fremdsprache erst in Klasse 7 beginnen. Somit können sich Strukturen und Methoden im Erlernen von Englisch erst festigen, bevor Vokabeln und Grammatik einer weiteren Sprache dazu kommen. Auch in der Realschule kann man ab Klasse 7 Französisch lernen.*

**12. Kann man mit einem Realschulabschluss problemlos ins Gymnasium?**

*Hat man nach der Klasse 10 der Realschule einen qualifizierenden Realschulabschluss bzw. einen bestimmten Notenschnitt erreicht, kann man in die Gymnasiale Oberstufe eintreten. Vorteilhaft dafür ist das Erlernen der 2. Fremdsprache ab Klasse 7. Hat man diese nicht belegt, muss man eine Fremdsprache in der Oberstufe neu erlernen und zwar dreijährig bis zum Abitur.*

**13. Kann man im Verlauf der Sek I die Schulform an der Marienschule wechseln?**

*Sollte sich herausstellen, dass die Entscheidung für das Gymnasium oder die Realschule Ihrer Tochter nicht optimal gerecht wird, können Eltern einen Antrag auf Schulformwechsel stellen und die Klassenkonferenz entscheidet darüber. Dieser Übergang ist in beiden Richtungen möglich und wird öfters vollzogen. Vorteilhaft ist, dass die Schülerin in der vertrauten Umgebung bleiben und gewohnte Bezugspersonen behalten kann.*

#### **14. Gibt es Förderunterricht?**

*Schülerinnen mit Förderbedarf im Bereich Rechtschreibung können in den unteren Klassen auf Vorschlag der Deutschlehrkraft einen speziellen Förderunterricht besuchen. In anderen Fächern wird bei Bedarf Förderunterricht in den Hauptfächern angeboten.*

#### **15. Benötigt meine Tochter ein digitales Endgerät?**

*Die Schülerinnen der Marienschule dürfen ihre eigenen digitalen Endgeräte - wie etwa Tablets oder Smartphones - in der Schule für den Unterricht nutzen und sich in unserem WLAN-Netz anmelden. Diese Möglichkeit wird von unseren Schülerinnen sehr geschätzt. Es wird aber natürlich nicht vorausgesetzt, dass jede Schülerin ein digitales Endgerät besitzt. In der Schule ist eine ständig wachsende Anzahl von Tablets, Laptops und PCs vorhanden, die von den Schülerinnen und ihren Lehrerinnen und Lehrern genutzt werden können. Die Marienschule leiht Schülerinnen, die keinen oder keinen adäquaten Zugang zu einem digitalen Endgerät haben, ein solches Gerät aus.*

#### **16. Kann mein Kind an der Marienschule schnuppern?**

*Wegen der Pandemie wurden die Schnuppertage vom Schulamt an allen Schulen abgesagt.*